

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Röm. Republik: Aes Grave, Proraserie libral</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18262028</p>
---	---

Beschreibung

In Erinnerung an die Seesiege im ersten Punischen Krieg und die Gewinnung der Provinzen Sardinien und Korsika gaben die Römer ab 225 v. Chr. große Aes-Grave-Serien aus, die in allen Nominalen auf der einen Seite den Bug eines Schiffes zeigen.

Vorderseite: Kopf des Ianus mit Bart. Darunter das Wertzeichen.

Rückseite: Schiffsbug (prora) nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 277.13 g; Durchmesser: 65-68 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 225-217 v. Chr.

wer

wo Rom

Besessen wann

wer

Ernst Justus Haeblerlin (1847-1925)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- E. J. Haebler, Aes Grave. Das Schwergeld Roms und Mittelitaliens (1910) 28 Nr. 278 Taf. 11,8 (dieses Stück, datiert ca. 335-286 v. Chr.).
- RRC Nr. 35,1 (datiert 225-217 v. Chr.).